

„Mit „MehrWert“ zu einem guten Team – durch ein gelebtes Engagement gewinnen die JUFA Hotels nicht nur tolle MitarbeiterInnen sondern auch neue Gästegruppen.“

Gernot Reitmaier, Vorstand Marketing, JUFA Holding GmbH

Familienurlaub neu definiert: JUFA Hotels seit einem Viertel-Jahrhundert auf der Überholspur

57 Hotels in vier Ländern und 1,3 Millionen Nächtigungen pro Jahr – Große Stärken sind regionale Akzeptanz und Vielfältigkeit

Hohe Qualität, leistbarer Preis und familienfreundliches Angebot – das sind die Grundpfeiler, auf denen das Konzept der JUFA Hotels aufsetzt. Vor 26 Jahren ging Gerhard Wendl bei den Jugend- und Familiengästehäusern an den Start und machte mit seinem Konzept für familienfreundliche Urlaubsangebote das Unternehmen zum Marktführer im heimischen Familien- & Jugendtourismus. Aus den damals drei abgewohnten Jugendherbergen entstand im Laufe des letzten Viertel-Jahrhunderts ein „Urlaubs-Netzwerk“ aus 57 Hotels in 4 Ländern. Die JUFA-Gruppe zählt 1,3 Millionen Übernachtungen pro Jahr und ist Arbeitgeber für über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Tendenz steigend!

Regionen beleben. Jedes JUFA Hotel hat seinen eigenen Charme und seinen Charakter. An rund 15 Standorten war JUFA als Regionalentwickler aktiv. Standorte, die für andere Tourismusbetriebe kaum von Interesse sind, hat die JUFA-Gruppe touristisch erschlossen. In Kooperation mit den regionalen Verantwortlichen werden Tourismus-Konzepte entwickelt und umgesetzt.

Sportliche Angebote. Neben jungen Familien hat der Sport einen großen Stellenwert. In den neun JUFA Sport Resorts gibt es Sporthallen, Fußball-, Tennis- oder Volleyballplätze. In den JUFA Sport Resorts wurde alles auf die Bedürfnisse von Sportvereinen ausgerichtet. Viele Mannschaften verlegen ihre Trainingslager in ein JUFA Sport Resort. Im Winter ist JUFA direkt an den schönsten Pisten des Landes vertreten – wie zum Beispiel Schladming, Kaprun, Wipptal oder im Ausseer Land.

Spannende und abwechslungsreiche Schulprogramme. Die von der Schulabteilung angebotenen erlebnispädagogischen Programme machen die JUFA Hotels zu einem beliebten Ort für einen

Schulausflug. Sportangebote, Spielmöglichkeiten – das JUFA-Schulprogrammteam stellt den Schulklassen ein individuelles auf sie zugeschnittenes Programm zusammen.

Nachhaltigkeit als Unternehmenscredo. In seinem 26jährigen Bestehen wurde kein einziges JUFA geschlossen – im Gegenteil: Pro Jahr kommen rund drei neue JUFA Hotels dazu. Die Mitarbeiterzahl ist mittlerweile auf über 1.300 Beschäftigte angewachsen. Die JUFA-Küche kredenzt gesunde schmackhafte Mahlzeiten. Die Küchenteams setzen dabei auf regionale Produkte und Bio-Produkte. In allen JUFA Hotels werden die Konfitüren selbst gemacht. In einem jährlichen Contest mit Verkostungs-Jury werden die besten Kreationen prämiert.

Verantwortung für andere übernehmen. Das soziale Engagement wird bei den JUFA Hotels gelebt. Alle JUFAs sind familienfreundlich, in den meisten JUFAs gibt es behindertengerecht gestaltete Zimmer. Die in Österreich gesetzlich vorgeschriebene Quote für die Beschäftigung von Mitarbeitern mit Handicap erfüllt die JUFA-Gruppe bei weitem – mehr noch: Durch Kooperationen mit integrativen Betrieben schafft JUFA noch weitere Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung. So kommen die Möbel für die JUFAs aus einer Behindertentischlerei. Für das soziale Engagement, das auch bei den eigenen Mitarbeitern fortgeführt wird, durfte JUFA bislang mehr als 20 regionale und nationale Auszeichnungen entgegennehmen – darunter den „Job Oskar“, den Integrationspreis oder den TRIGOS – die höchste Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung. Während der „Special Olympics World Games 2017“ sind die JUFA Hotels „Herzlicher Gastgeber“ und begrüßen während des Events und im Vorfeld Delegationen aus der ganzen Welt.

Vielfalt in Salzburg. „Das JUFA-Team ist so vielfältig wie die Gäste. Die Beschäftigung von Menschen mit Handicap ist eine Bereicherung für das Betriebsklima in den JUFA Hotels. Dadurch fühlen sich auch die Gäste wohl – eine Win-Win-Situation. Im JUFA Hotel Salzburg beispielsweise haben wir in den Bereichen Küche und Reinigung Menschen mit besonderen Bedürfnissen eingestellt, und auch im JUFA-Café „Unikum“ sowie im Head Office Salzburg unterstützen uns Kolleginnen und Kollegen mit Handicap. Unterstützt werden wir dabei von „Rettet das Kind“. Alles in allem ist unser Engagement ein Erfolg auf ganzer Linie“, unterstreicht JUFA-Vorstand Gernot Reitmaier.

Abwechslung ist Trumpf. „Auch wenn im Tourismus die Spezialisierung auf gewisse Kundensegmente weiter vorangetrieben wird, sind die JUFA Hotels die große Ausnahme. „Unsere Stärke ist die große Vielfältigkeit. Wir bedienen Schulen, Vereine aus den Bereichen Sport und Kultur und natürlich Familien“, erklärt JUFA-Vorstand Gernot Reitmaier. Die JUFA Hotels sollen auch Treffpunkt für die Menschen der jeweiligen Region sein. Alle öffentlichen Einrichtungen in den JUFAs, also Wellness-Bereiche, Cafés, Kinderspielbereiche, Kegelbahnen, Seminarräume, Restaurants, können auch von den Einheimischen benützt werden. „Durch die Größe der JUFA-Gruppe können wir behaupten: Wir haben für jeden Urlaubstyp das passende Hotel: Städtetrips, Landerlebnis, (Winter-)Sport-Standorte, Hochzeits- & Event-Locations und vieles mehr“, betont Reitmaier.